Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920
1920

3 (5.1.1920)

Visual Library

Durlacher Wochenblatt

Tageblatt

Bezugspreis: Vierteljährlich 3 Mk. 90 Pfg., im Reichsgebiet 4 Mk. 35 Pfg. ohne Bestellgeld. Einrückungsgebühr: Die 5gespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg., Reklamezeile 50 Pfg., dazu 20 % Teuerungszuschlag.

Schriftleitung, Druck und Verlag von Adolf Dups, Durlach, Mittelstraße 6, Fernsprecher Nr. 204. — Anzeigen-Annahme bis 10 Uhr vormittags, größere Anzeigen tags zuvor erbeten. Für Aufnahme an bestimmten Tagen keine Garantie.

№ 4. Dienstag, den 6. Januar 1920. 91. Jahrgang

Tagesneuigkeiten.

Baden.

† Durlach, 6. Jan. Wie uns das Losgeschäft Heß mitteilt, sollen die Lose der Preußisch-Südd. Klassenlotterie, Serie 241/15

Durlacher Wochenblatt

Tageblatt

Bezugspreis: Vierteljährlich 3 Mk. 90 Pfg., im Reichsgebiet 4 Mk. 35 Pfg. ohne Bestellgeld. Einrückungsgebühr: Die 5gespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg., Reklamezeile 50 Pfg., dazu 20 % Teuerungszuschlag.

Schriftleitung, Druck und Verlag von Adolf Dups, Durlach, Mittelstraße 6, Fernsprecher Nr. 204. — Anzeigen-Annahme bis 10 Uhr vormittags, größere Anzeigen tags zuvor erbeten. Für Aufnahme an bestimmten Tagen keine Garantie.

№ 3. Montag, den 5. Januar 1920. 91. Jahrgang

Tagesneuigkeiten.

Baden.

Karlsruhe, 5. Jan. Das Ministerium des Innern hat die Bezirksämter beauftragt, den Gemeinden die einstweilige Uebernahme der Kriegergräberfürsorge nahezulegen.

Karlsruhe, 5. Jan. (Auf zur Abstimmung in Schleswig!) Unter dem Vorsitze des Oberbürgermeisters a. D. Siegrist trat am Samstag nachmittag hier ein Ausschuß aus Vertretern sämtlicher politischer Parteien und religiösen Bekenntnisse zusammen, der sich mit der Frage der Abstimmung über die staatliche Zugehörigkeit der Gebiete von Nordschleswig befaßte. Es wurde beschlossen, in Karlsruhe eine Geschäftsstelle des Schutzbundes für die Grenz- und Auslandsdeutschen zu errichten. Zum Geschäftsführer wurde Stadtrat Jacob bestimmt. Die Geschäftsstelle befindet sich Blumenstraße 1, Zimmer 23, 1. Stock. Es wurde folgender Aufruf beschlossen: Innerhalb 31 Tagen nach Inkrafttreten des Friedensvertrages wird durch Volksabstimmung entschieden, ob die Bezirke Apenrade, Hadersleben, Sonderburg, sowie nördliche Teile von Tondern und Flensburg-Land, deutsch bleiben oder dänisch werden. Innerhalb weiterer fünf Wochen fällt die gleiche Entscheidung über Flensburg-Stadt, die südlichen Teile von Flensburg-Land und Tondern, sowie den Nordzipfel von Husum. Stimmberechtigt sind alle in diesen Gebieten geborenen Männer und Frauen, die beim Inkrafttreten des Friedensvertrags das 20. Lebensjahr vollendet haben, auch wenn sie außerhalb des Abstimmungsgebietes wohnen. Vaterländische Pflicht aller stimmberechtigten Deutschen ist es, von ihrem Stimmrecht zugunsten Deutschlands Gebrauch zu machen. Dazu ist vor allem notwendig, daß sie ihre Eintragung in die Liste der Abstimmungsberechtigten beantragen. Alle in Baden wohnhaften stimmberechtigten Deutsch-Schleswiger werden dringend aufgefordert, sofern sie es noch nicht getan haben, diesen Antrag alsbald zu stellen und sich zu diesem Zweck bei der in Karlsruhe errichteten Zweigstelle des Deutschen Schutzbundes für die Grenz- und Auslandsdeutschen (Karlsruhe, Blumenstraße 1) alsbald anzumelden. Sie erhalten darauf Anweisungen über die nötigen Förmlichkeiten, sowie jeden erwünschten Rat und erforderlichenfalls Hilfe finanzieller und anderer Art.

* Durlach, 3. Jan. Den Eheleuten Jakob Michel und K. geb. Hilz, die am 21. Dez. ihre Goldene Hochzeit feierten, ist von dem Herrn Staatspräsidenten heute ein Glückwunschschreiben und ein Geldgeschenk von fünfzig Mark zugegangen. Beides wurde den Eheleuten durch Herrn Stadtpfarrer Wolfhard überreicht.

Durlach, 5. Jan. (Gewerbe- und Handelsschule Durlach.) Wie aus dem Anzeigenteil ersichtlich ist, haben nunmehr auch die gewerblichen Lehrmädchen und Gehilfinnen unter 18 Jahren die hiesige Gewerbeschule zu besuchen. Dieser Verpflichtung unterliegen insbesondere die Schneiderinnen, Putzmacherinnen und dergleichen. Auch Töchtern, die in keinem Lehr- oder Dienstverhältnis stehen, ist die freiwillige Teilnahme am Unterricht zu empfehlen. Dieser wird von einer Gewerbelehrerin erteilt und erstreckt sich auf Rechnen, Geometrie, Freihandzeichnen, Projektionslehre, Fachzeichnen, Materialkunde, Haushaltungs- und Lebenskunde, Aufsatz, Buchführung, Kostenberechnen, Wirtschaftslehre und Bürgerkunde, ferner auf praktische Uebungen. An alle Meister und sonstige Arbeitgeber, welche schulpflichtige Lehrmädchen und Arbeiterinnen beschäftigen, ergeht die Bitte, diese beim Gewerbeschulrektorat am Mittwoch, den 7. Januar, nachm 2 Uhr, anzumelden und sie auf die Pflicht eines regelmäßigen Schulbesuchs hinzuweisen.

Durlach, 5. Jan. Eldorado-Lichtspiele im Gambrinus-Saal bringen in ihrem neuen Theater nur noch 2 Tage den großen Eröffnungsspielplan: „Die rätselhafte Sphinx", das neueste Abenteuer der berühmten Sherlok-Holmes-Serie, sowie „Die große Erbschaft", Lustspiel in 3 Akten; beide Filme dargestellt von nur erstklassigen Filmschauspielern.

× Durlach, 5. Jan. Am 1. Januar wurde das neue Durlacher Lichtspielhaus Du-Li eröffnet. Die Vorstellungen der ersten Tage bringen uns den Beweis, daß die Direktion imstande ist, den Anforderungen auch der verwöhnten Kinofreunde gerecht zu werden. Wie es sich in der Eröffnungsanzeige lesen ließ, hat die Direktion die besten Films abgeschlossen, die wir in der Zeit der höchsten Blüte der Film-Industrie erwarten konnten. Namen wie: Henny Porten, Mia May, Fern Andra, Ellen Richter, Tolnäs, Bassermann, Wegener, Joe Debbs und viele andere Größen ihrer Kunst wird man in guten Dramen und Lustspielen zu sehen bekommen und es wird für jeden etwas darunter sein, was ihm den Besuch des behaglichen Lichtspielhauses lohnend machen wird. Die Durlacher Bevölkerung braucht also nicht mehr in die Ferne zu schweifen. Daß künstlerische Musik vorgesehen ist, versteht sich nebenbei. Es empfiehlt sich also, der Sache Interesse entgegen zu bringen.

Ruith b. Bretten, 5. Jan. Beim Neujahrsschießen riß eine mit Sprengpulver gefüllte Röhre dem 22jährigen Fabrikarbeiter Wilh. Kraus beide Hände weg.

△ Wiesloch, 3. Jan. Die Tabakdiebe treiben in der hiesigen Umgegend noch immer ihr Handwerk. So wurden erst letzter Tage wieder in Walldorf zwei Landwirte bestohlen. Bei dem einen schleppten die Diebe acht Ztr. Tabak fort.

Das Schloß der Sehnsucht. 3)

Roman von Anny v. Panhuys.

(Fortsetzung.)

Lina griente nichtswürdig.

„Nun Sie auch noch einen Koffer dazu geschenkt kriegen, Fräulein, würde ich mir an Ihrer Stelle die ganze Pastete gleich mitnehmen, denn ich stehe nicht immer bereit zur Auslieferung."

Beate erwiderte kühl:

„Ich möchte Sie auch nicht noch einmal bemühen."

Sie überlegte, daß sie sich unten am besten eine Droschke leistete, die wenigen Groschen Fahrgeld bis nach Hause lohnten sich.

Lina machte noch dünnere Lippen, als sie schon von Natur besaß, und schlug den Kofferdeckel zurück. Ein großer Bogen Packpapier lag in dem Koffer.

Beate griff darnach, doch die Zofe meinte barsch:

„Lassen Sie das Papier nur liegen und werfen Sie es mir nicht etwa hier ins Zimmer, ich verspüre keine Lust, nachher aufzuräumen."

Da langte sich Beate still die Kleider und faltete sie zusammen. Die dünnen Stoffe waren leicht unterzubringen, sie schmiegten sich förmlich in das kleine Gelaß.

Mit beleidigendem Eifer drückte Lina den Deckel zu und wenn sie auch weiter nichts zu sagen wagte, so prägte sich auf ihren Zügen doch deutlich Hohn aus. —

Beate war herzlich froh, endlich auf der Straße zu stehen. Wie erlöst atmete sie auf.

Dem Himmel sei Dank, die hochmütige Baronin und die nichtswürdige Lina lagen hinter ihr!

Immerhin, sie wollte nicht an das Unangenehme dieser vergangenen halben Stunde denken, sondern an das Angenehme. Und für eine arme, angehende Schauspielerin gab es doch kaum etwas Angenehmeres, als in den Besitz schöner Bühnenkleider zu gelangen.

Wie manche Kunstjüngerin in ihrer Lage konnte sie um das Glück, das ihr heute zuteil geworden, beneiden. —

Da drüben zuckelte eine Droschke zweiter Güte heran.

Beate winkte mit der freien Linken und eine Minute später fuhr sie schon dem Heim ihrer Mutter zu. —

Die Mutter war gerade im Lädchen beschäftigt, so machte sich denn Beate sofort ans Auspacken.

Mit zärtlichen Händen hob sie die Kleider aus ihrem engen Gemache und wie liebkosend strich sie mit den Fingern über die teure Seide und den glitzernd überrieselten Tüll.

Sie breitete alles über Stühle aus und bewunderte die sorgfältige Ausführung der Arbeit.

Dann zog sie den großen Bogen Packpapier empor, um ihn für spätere Verwertung zusammenzufalten.

Dabei gab es ein mattes Geräusch, wie ein dumpfes, metallisches Aufklingen.

Beate bückte sich und hob ein Döschen auf.

Das mußte sich unter dem Bogen versteckt gehalten haben, aber wenn die Zofe nicht so giftig gesagt hätte, sie solle ihr den Bogen nicht ins Zimmer werfen, so wäre der kleine Gegenstand nicht mit hierher geschleppt worden.

Beate betrachtete ihren Fund eingehend.

Die Dose war nicht viel größer als ein Fünfmarkstück und von dem Aussehen alten, schwärzlich gewordenen Silbers.

Auf dem Deckel befand sich ein Bildchen, ein altertümliches, schloßartiges Gebäude darstellend.

Beate bemühte sich, die Dose zu öffnen, doch so kräftig sie auch drehte, zog und zerrte, es gelang ihr nicht.

Aergerlich legte sie den kleinen Gegenstand beiseite und beschäftigte sich lieber wieder mit den Kleidern.

(Fortsetzung folgt.)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Eldorado-Lichtspiele
— modernes Lichtspielhaus —
(früher Residenz-Theater)
jetzt
Gambrinussaal (Hauptstr. Ecke Amalienstrasse)
Eröffnungs-Spielplan
Der grosse Sherlok-Holmes-Schlager
Die

Du-Li
Eröffnung!
Wir übergeben hiermit unser neues Lichtspielhaus dem werten Publikum. Wir werden bemüht sein, das verehrliche Publikum voll und ganz zu befriedigen. Wir haben keine Kosten

⊙ Heidelberg, 5. Jan. Die Verteilung der Wiener Kinder konnte nur unter großen Schwierigkeiten durchgeführt werden, da Familien, die den Kindern ein Notobdach gewährt hatten, sich weigerten, die Kinder an die in eine Liste eingetragenen richtigen Pflegeeltern abzugeben. Man schlägt sich also hier förmlich um die Wiener Kinder. Etwa 300 sollen noch für den Heidelberger Bezirk angefordert werden. Es haben sich viele hundert Familien mehr gemeldet, als Kinder gekommen sind. In etwa 14 Tagen geht von Wien der zweite Kinderzug nach Deutschland mit etwa 800 Kindern für Karlsruhe ab. Als 3. Zug folgt voraussichtlich ein gemischter Zug nach Baden, von dem die Kinder in verschiedene Städte verteilt werden.

Mannheim, 3. Jan. In der Sylvesternacht überraschten Kriminalbeamte in der Privatwohnung eines Cafetiers eine aus 23 Personen bestehende Glücksspielergesellschaft. Die Beteiligten, Damen und Herren, wurden verhaftet. In ihrem Besitz fand man 65000 Mark bares Geld und außerdem wurden mehrere tausend Mark Bankgeld beschlagnahmt.

Beim Verbrennen der Christbäume muß mit einer gewissen Vorsicht vorgegangen werden. Steckt man größere Zweige und viele auf einmal in den Ofen, so geht die Verbrennung mit solcher Gewalt vor sich, daß ihr selbst ein gutgebauter Ofen kaum standzuhalten vermag. Die Ursache der Explosionsgefahr beim Verbrennen größerer Mengen trockener Tannennadeln liegt, nach den Aeußerungen von Fachleuten, in dem beträchtlichen Gehalt der Nadeln an Harz, das seinerseits wieder große Mengen von Kohlenwasserstoff birgt. Beim Erhitzen oder Verbrennen der Nadeln verbindet sich der aus dem Harz entweichende Kohlenwasserstoff mit dem im Ofeninnern befindlichen Sauerstoff und aus dieser Verbindung entstehen sodann Gase, die bei stärkerer Anhäufung auch stärkere Explosionen herbeiführen.

Deutsches Reich.

Berlin, 3. Jan. Wie man an unterrichteter Stelle hört, nehmen die Verhandlungen des deutschen Unterhändlers v. Simson in Paris einen günstigen Verlauf. Man rechnet, daß sie noch bis Mitte Januar dauern werden. Bisher wurden besonders die Verwaltungsmaßnahmen in den Abstimmungsgebieten beraten, wobei die deutschen Delegierten verschiedene Abänderungen zugunsten Deutschlands erzielen konnten.

WTB. Wilhelmshaven, 5. Jan. In den Kassenraum der vierten Kompagnie der kommandierten Abteilung drangen mehrere Räuber ein und warfen Brandbomben. Sie erbeuteten 60000 Mark. Mehrere Personen wurden verletzt. Die Täter sind entkommen.

WTB. Mainz, 5. Jan. Der Rhein fällt stark. Der Wasserstand ist in den letzten 24 Stunden 35 Ctm. auf 4,25 Meter zurückgegangen. Der Strom beginnt auch im Ueberschwemmungsgebiet wieder in sein Bett zurückzutreten.

Frankreich.

WTB. Paris, 5. Jan. Loucheur, Dutasta und Frhr. v. Lersner hielten am Samstag eine Konferenz ab, in der neuerdings die Grundlage zu den Schätzungen des deutschen Hafenmaterials, das als Kompensation für Scapa Flow verlangt wird, besprochen wurde. Die Verhandlungen führten neuerdings einen Schritt weiter. Der Oberste Rat wird unter dem Vorsitz Clemenceau morgen darüber beraten.

WTB. Paris, 5. Jan. (Agence Havas.) Bezüglich der Konferenz zwischen den Deutschen und Polen vernimmt man, daß die Polen wünschen, auf eine Reihe von Konzessionen zurückzukommen, die sie etwas überstürzt in Berlin gewährt hätten. Die Deutschen ihrerseits protestieren dagegen und machen geltend, daß die polnische Regierung die in Berlin getroffenen Abmachungen sanktioniert hat. Die gestern aufgenommenen Verhandlungen werden daher noch einige Zeit dauern. Das Inkrafttreten des Friedensvertrages wird sich aus diesem Grunde um einige Tage verzögern und die Unterzeichnung des Ratifikationsprotokolls wahrscheinlich nicht vor dem 10. oder 12. Januar stattfinden.

Italien.

* Berlin, 5. Jan. Wie dem „Berliner Tageblatt" aus Rom berichtet wird, ist den Blättern zufolge der Kassier D'Annunzios mit einer Million Lire, die für die Löhnung der Truppen in Fiume bestimmt waren, durchgebrannt.

Belgien.

* Berlin, 5 Jan. Einer Haager Depesche des „Berliner Lokalanzeigers" zufolge, haben die Bauarbeiter in ganz Belgien den Generalstreik angekündigt, wenn ihnen nicht eine Lohnerhöhung und Befreiung von der Einkommensteuer gewährt wird. Auch die Beamten der Staatsbehörden und das Eisenbahnpersonal stellen neue Lohnforderungen und drohen mit dem Streik

Norwegen.

WTB. Christiania, 5. Jan. Aus Adventsbei auf Spitzbergen wird eine Explosion in einem Kohlenbergwerk gemeldet. 13 Arbeiter sind umgekommen, 13 weitere Arbeiter werden noch vermißt. Man befürchtet auch ihren Tod

England.

WTB. Liverpool, 4. Jan. Seit dem 23. November ist man ohne Nachricht über das Verbleiben des Dampfers „City of Kalkutta", der 360 Passagiere an Bord hat.

Amerika.

WTB. Paris, 3. Jan. Ueber die polizeilichen Maßnahmen Amerikas gegen die revolutionären Agitatoren meldet der „Temps", daß umfangreiche Verhaftungen in 33 Städten der Vereinigten Staaten ausgeführt worden seien. Mehr als 5000 Verhaftungsbefehle seien erlassen worden. Innerhalb einiger Stunden habe man in Newyork allein 500 Extremisten verhaftet. Ueberall würden die Haussuchungen fortgesetzt.

WTB. New York, 5. Jan. Reuter. Am 3. Januar sind in den Vereinigten Staaten 4500 Radikale verhaftet worden. Viele von ihnen sind Ausländer, besonders Russen. Es wurden Massen von kommunistischen Werbeschriften beschlagnahmt. Ueber die Hälfte der Verhafteten wird vermutlich des Landes verwiesen werden.

Weihnachtsfeiern.

Sch. Durlach, 31 Dez. Wie alljährlich fand auch am vergangenen Sonntag die Weihnachtsfeier des Musikvereins „Lyra" in bekannter Weise statt Im vollbesetzten großen Saale der „Festhalle" begann um 1/4 Uhr nachm. die Feier. Mit einem sehr schön zusammengestellten Programm wurden die Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins unterhalten. Vor allem brachte uns das Orchester, unter Leitung des allbewährten und tüchtigen Dirigenten Herrn Max Böhmer, wunderschöne und stimmungsvolle Weisen zum Vortrag. So z B Fantasie a d Oper „Der Freischütz", „Märchen und Träume", Charakterstück von Holländer, und das „große Weihnachts-Potpourri" v Büchner, welche mit großem Beifall aufgenommen wurden. Weiter kam ein Theaterstück und verschiedene Couplets zum Vortrag, wobei Herr Hermann Kasper die Klavierbegleitung in liebenswürdiger Weise übernahm. Alles war sehr gut eingeschult und gebührt somit allen Mitwirkenden großer Dank. Nach ungestörter Abwicklung des Programms schloß sich ein gemütliches Tänzchen an, welches kurz nach 11 Uhr den offiziellen Teil desselben zum Schluß brachte Hoffen wir auch im nächsten Jahre wieder so schöne Stunden bei dem Musikverein „Lyra" verbringen zu können und wünschen demselben zugleich weiteres Blühen und Gedeihen.

× Durlach, 31. Dez Eine wirklich stimmungsvolle Weihnachtsfeier veranstaltete am Samstag, den 20 Dezember 1919 die Tischgesellschaft „Solidia" in der „Blume" hier Jeder der Besucher war wohl überrascht über das überaus reichhaltige Programm, welches sich in vorbildlicher Weise nach der herzlichen Begrüßungsansprache des Vorstandes abwickelte. Jede der vielen Nummern war eine Glanzleistung für sich Den musikalischen Teil des Abends hatte eine Abteilung des hiesigen Instrumental-Musikvereins übernommen. Die vorgetragenen Lieder des Gesellschafts-Quartettes waren recht schön und ernteten die Sänger reichen Beifall. Ein Genuß war es, dem Gesang des Herrn Schmitt aus Jöhlingen zu lauschen, der mit seiner prächtigen Stimme die Zuhörer im Bann hielt. Die Klavierbegleitung lag in den Händen des Herrn Vollmer und wußte sich derselbe dem Gesang in jeder Weise anzupassen. Auch der Zitherverein Durlach erfreute die Anwesenden durch seine gediegenen Vorträge. Der Sängerchor des Männergesangvereins Durlach gab ebenfalls einige sehr schöne Lieder zum Besten. Die vierhändige Klaviereinlage der Herren Hochschild und Hübner wurde auch recht hübsch vorgetragen. Die beiden Theaterstücke wurden durch die mitwirkenden Damen und Herren tadellos durchgeführt Ebenso brachten die fidelen Couplets des Herrn Fr Dreher eine fröhliche Stimmung in den Abend. Zum Schluß fand noch Gabenverlosung statt und viele wurden durch die ausgesucht schönen Gaben beglückt. Alles in Allem war es ein genußreicher Abend und wird wohl jeder der Besucher mit dem Gebotenen äußerst zufrieden gewesen sein. Wir wünschen der jungen Gesellschaft auch fernerhin ein glückliches Gelingen seiner Veranstaltungen.

+ Durlach, 31. Dez. Am 2. Weihnachtstage hielt die Freireligiöse Gemeinde im Saale der „Festhalle" ihre Sonnwendfeier ab, die sich eines außerordentlich guten Besuches zu erfreuen hatte Nach einem allgemeinen Gesang hielt die Predigerin Frl. Drews eine stimmungsvolle Rede über die Bedeutung des Festes und des freireligiösen Symbols Darauf folgte die „Flammenweihe", eine symbolische Kulthandlung, in der die heilige Flamme des Geistes auf dem Altar von Fackelträgern entzündet wurde unter einem weihevollen Lobgesang auf die Sonne, der von den Kindern der Gemeinde feierlich vorgetragen wurde Unter dem Liede „O Tannenbaum" wurde der weiß und silbergeschmückte Weihnachtsbaum angezündet Dann folgte Bewirtung der Kinder mit Kaffee und Kuchen, den die Gemeindemitglieder gestiftet hatten und jedes Kind, das den Unterricht besuchte, erhielt ein Weihnachtsgeschenk, was allseitige Freude entlockte Das Fest verlief in jeder Weise harmonisch und stimmungsvoll, dank der treuen Gemeinschaft und liebevollen Hilfsbereitschaft, die unter den Gemeindemitgliedern herrscht.

Vereinsnachrichten.

)(Durlach, 5. Jan (Stenographen-Verein „Gabelsberger".) In seiner letzten Monatsversammlung hat der rührige Verein folgende öffentl. Interesse erweckende Beschlüsse gefaßt: Der Fortbildungskurs soll zu einem Vereins-Uebungs- und Fortbildungsabend unter Leitung des Herrn Autenrieth ausgebaut und vom Freitag auf den Mittwoch verlegt werden Es ist folgende Einteilung vorgesehen: 1/2 Stunde Schreiben mit Korrektur, 1/2 Stunde Lesen, 1/2 Stunde Vortrag über Kapitel aus der Systemurkunde, 1/2 Stunde Redeschriftkurs. Die als hochschulmäßige Vorlesungen gedachten Vorträge aus der Systemurkunde sollen in den 12 Abenden des 1. Vierteljahrs das ganze System erschöpfen und folgende Punkte behandeln: am 7. Januar Wandelzeichen, 14. Jan. Wortbildung, 21. Jan allgemeine Vokalisationsregeln, 28 Jan. Vokal u und au, 4. Febr. Vokal ä, 12. Febr. Vokal i, 18. Febr Vokal eu und äu, 25. Febr. Vokal o und ö, 4. März Zusammentreffen von Vokalen, 12. März Verbindung von Vor- und Nachsilben mit Sigeln, Ausschreiben von Sigeln, Zahlzeichen, 18. März zusammengesetzte Hauptwörter, 25. März Verbindung von Wörtern, die in der Kurrentschrift nicht zusammengeschrieben werden Im 2. Vierteljahr sollen Redeschrift, freie Kürzungen und Kunstkniffe der Praxis behandelt werden Das 2 Halbjahr soll Systembesprechungen an Hand von Beispielen an der Tafel (Verk. und Redeschr) und Schnellschreibübungen, die korrigiert und besprochen werden, gewidmet sein. Da die Teilnahme unentgeltlich ist, ist zu hoffen, daß die Mitglieder sich in großer Anzahl an den Uebungsabenden beteiligen und daß auch dem Verein noch fernstehende Kunstgenossen sich anschließen.

Amtliche Bekanntmachungen.

Verkehr mit Obstwein betr.

Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. September 1915 über die Errichtung von Preisprüfungsstellen und die Versorgungsregelung in der Fassung der Bekanntmachungen vom 4. November 1915, 5. Juni und 6. Juli 1916 (Reichsgesetzblatt 1915 Seite 607, 728. 1916 Seite 459, 673) und auf Grund der Bekanntmachung der Reichsstelle für Gemüse und Obst vom 16. Januar 1919 (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 22 vom 27. Januar 1919) wird mit Ermächtigung des Ministeriums des Innern unter Aufhebung unserer Bekanntmachung gleichen Betreffs vom 14. Februar 1919 (Staatsanzeiger 1919 Nr. 41) hiermit bestimmt:

1. Für Obstwein (Apfel- und Birnenwein und deren Mischung) des Jahrgangs 1919 und der früheren Jahrgänge gelten mit sofortiger Wirkung folgende Höchstpreise:
   a) Bei Verkauf durch den Hersteller an den Handel und an den Verbraucher 80 ₰ für den Liter (ausschließlich Weinsteuer, einschließlich Umsatzsteuer),
   b) bei Weiterverkauf im Handel 1 Mark für den Liter (ausschließlich Weinsteuer einschließlich Umsatzsteuer),
   c) bei Verabreichung im Ausschank 1.40 Mark für den Liter (einschließlich Wein und Umsatzsteuer).
2. Obstwein, dem Traubenwein zugesetzt ist, gilt im Sinne dieser Bekanntmachung als Obstwein; ein Preiszuschlag für den Weinzusatz ist unzulässig; Apfel- und Birnenweine und deren Mischung, die weniger als 3 Gewichtsprozente Alkohol enthalten, dürfen nicht abgesetzt werden; für Apfel- und Bir-

Durlacher Wochenblatt

Bezugspreis: Vierteljährlich 3 Mk. 90 Pfg., im Reichsgebiet 4 Mk. 35 Pfg. ohne Bestellgeld. Einrückungsgebühr: Die 5gespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg., Reklamezeile 50 Pfg., dazu 20% Teuerungszuschlag.

Tageblatt

Schriftleitung, Druck und Verlag von Adolf Dups, Durlach, Mittelstraße 6, Fernsprecher Nr. 204. — Anzeigen-Annahme bis 10 Uhr vormittags, größere Anzeigen tags zuvor erbeten. Für Aufnahme an bestimmten Tagen keine Garantie.

№ 4. Dienstag, den 6. Januar 1920. 91. Jahrgang

Tagesneuigkeiten.

Baden.

verschiedenen Teilen unseres Landes durch das jüngste Hochwasser Betroffenen in weitestem Umfang Gebrauch gemacht und demzu-

† Durlach, 6. Jan. Wie uns das Losgeschäft Heß mitteilt, sollen die Lose der Preußisch-Südd. Klassenlotterie Serie 241/45

nenweine und deren Mischung, die mindestens 3, aber weniger als 3,5 Gewichtsprozente Alkohol enthalten, dürfen höchstens ¾ der oben festgesetzten Preise gefordert werden. Bei Feststellung des Alkoholgehalts sind die in den Weinen vorhandenen Extraktstoffe in Alkohol umzurechnen.

3. Der Versand und die Ausfuhr von Obstwein mit der Bahn oder dem Dampfschiff oder mittels Fuhrwerk und dergl. nach außerbadischen Orten ist nur mit einem von der Verwaltungsabteilung der Badischen Obstversorgung in Karlsruhe (Kriegsstr. 5) abgestempelten Frachtbrief, Expreßgutschein oder Beförderungsschein zulässig. Die Ausfuhr wird im allgemeinen nur erteilt werden, wenn sich dies mit Rücksicht auf die heimischen Bedürfnisse rechtfertigen läßt, und es sich um Lieferungen für außerbadische Kommunalverbände handelt.

4. Die Preise gelten für Hersteller ab Bahn- oder Schiffstation des Herstellungsorts, für Händler ab Bahn- oder Schiffstation des Händlers, bei Lieferungen am Herstellungsort oder am Ort des Händlers für Hersteller und Händler frei Haus des Käufers, soweit dies dem Ortsgebrauch entspricht.

5. Zuwiderhandlungen werden mit Gefängnis bis zu 1 Jahr und mit Geldstrafe bis zu 10 000 ℳ oder mit einer dieser Strafen belegt.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1919.

Badische Obstversorgung.

Durlach. Handelsregister. Am 31. Dezember 1919 wurde zu Samuel Nachmann, Durlach, eingetragen: Offene Handelsgesellschaft. Gesellschafter sind: Samuel, Hugo und Otto Nachmann, alle Kaufleute in Karlsruhe-Mühlburg. Die Gesellschaft beginnt mit dem Eintrag ins Handelsregister. Angegebener Geschäftszweig: Lumpensortieranstalt und Handel mit Alteisen und Metallen. Amtsgericht.

Durlach. Handelsregistereintrag zu Firma Süddeutsche Discontogesellschaft, Aktiengesellschaft Mannheim, Zweigniederlassung Durlach: Willy Paul in Durlach ist für den Geschäftskreis der Depositenkasse Durlach Prokura erteilt mit der Maßgabe, daß er gemeinsam mit einem Mitglied des Vorstands oder einem andern Prokuristen zur Vertretung und Zeichnung der Gesellschaft berechtigt ist. Dr. jur. Richard Ladenburg, Bankier, Mannheim, ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Die Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe verdingt im Wege des schriftlichen Angebotes namens der Gemeinde Königsbach:

Die Erd- und Schaufierungsarbeiten zur Herstellung der verlängerten Ankerstraße in Königsbach.

Preisangebote sind unter Benützung der auf dem Geschäftszimmer der Inspektion erhältlichen Vordrucke, mit entsprechender Aufschrift versehen, bis längstens 19 Januar d. J., vormittags 10 Uhr, auf letzterem einzureichen, woselbst Pläne, Bedingungen und das Arbeitsverzeichnis zur Einsicht aufliegen.

Städt. Arbeitsamt Durlach, Rathaus 3. St.

Angeboten: Maschinenschlosser, Kaufleute und Hilfsarbeiter, sowie Mechaniker-Lehrling.

Gesucht: Möbelschreiner, Zimmerleute, Küfer, Stellmacher, Wagner, Schneider, Maschinenarbeiter auf Holz, Bauschlosser, Kesselschmiede, sowie Küfer-, Maler- und Friseurlehrlinge, Dienst- und Küchenmädchen, Putz- und Lauffrauen.

Brennholz

hat auf Marke 1 und 2 (2 Zentner) des Brennholzheftes noch abzugeben

Wilhelm Koch, Rappenstr. 19.

Preis für kurzgesägtes Scheitholz 7 Mk. je Ztr., für gespaltenes 7.50 Mk.

Ackerverpachtung.

Mittwoch, den 7. ds. Mts., nachmittags 4½ Uhr, wird im Hofe der alten Töchterschule — Kirchstraße 5 — hier mit sofortigem Antritt auf 3 Jahre verpachtet:

Lgb. Nr. 7241. 13,44 Ar Acker mit tragbaren Obstbäumen und Geräthäuschen im breiten Strähler. Das Grundstück liegt nahe bei der Stadt.

Laier, Waisenrat.

Schöne Oberländer

Läuferschweine

ein Transport trifft morgen wieder für mich ein.

K. Gehring, Schweinehandlung

Mittelstraße 20, Tel. 385.

Ebendaselbst ist ein 1 Jahr alter rassenreiner Foxterrier (Rattenfänger), sehr wachsam, geflügelfromm, zu verkaufen.

Hausfrauen

„Gussol" u. „Hafrada"

sind die besten Wasch- u. Bleichmittel, Wäsche wird blütenrein u. zugleich desinfiziert. Garantiert unschädlich für Stoffe u. Farbe. Erhältlich in den Drogerien Bauer, Schäfer, Vogel u. Etzel. Vertr.: Chr. Schulz, Mannheim, Mönchwörthstr. 9

Möbel

gebr. Betten, Schränke, Vertiko, Diwan, Federnbetten, Nachttische, Waschkommode, and. Kommode, einzelne Zimmer, ganze Haushaltungen, auch neue Möbel zu kaufen gesucht. Karlsruhe, Zähringerst. 23. Gutmann.

Eine Kalbin

mit 14 Tage alt. Mutterkalb zu verkaufen bei Jakob Görner, Weingarten, Durlacherstr. 66.

Ausgewiesene kinderlose junge Beamtenfamilie sucht 1—2 möblierte Zimmer mit Küche oder Küchenbenützung in gut. Hause. Angebote unter Nr. 6 an den Verlag dieses Blattes erbeten.

Nutz- u. Fahrkuh

zu verkaufen. Stupferich, Haus Nr. 160.

Gebr. Handharmonika

zu verkaufen. Baseltorstraße 25 II. l.

Sicherste

Kapitalanlage

ist Kauf eines Hauses.

Empfehle Stadthäuser zu 6—7% Rente, bei mäßig Anzahlung. Teil sofort beziehbar.

M. Busam, Liegenschaftsbüro, Karlsruhe, Herrenstr. 38

Häuser

mit u. ohne Geschäfte. Villen, Wohn- u. Landhäuser, Bauplätze sofort für vorgemerkte Käufer gesucht.

M. Busam

Liegenschaftsbüro Karlsruhe, Herrenst. 38.

Ordentl. Mädchen

für Apotheke und Hausarbeiten gesucht. Einhorn-Apotheke.

Suche zur Aushilfe für tagsüber

Mädchen

nicht unter 17 Jahren für besseres Haus. Zu erfragen im Verlag.

Ein ehrliches, sauberes

Dienstmädchen

auf 1. Februar gesucht. Sauder, Killisfeldstr. 3.

Zur ständigen Abfuhr von Gießereischutt wird ein

Fuhrmann

gesucht. Angebote an Badische Maschinenfabrik Durlach.

Suche für ein 12jährig. Mädchen für nachmittags Beschäftigung. Zu erfr. Jägerstr. 12, 3. St.

Ein ordentl., fleißiges

Mädchen

zur Mithilfe in Küche u. Haushalt gesucht. Wilh. Kraus, Gasthaus „z. Sonne", Durlach.

Dickrüben

300 Zentner, hat zu verkaufen

Wilh. Krieger

Durlach, Waldstr. 39. Telephon 481.

Empfehle:

Gaskocher

Gasherde

Kohlenherde

Frische Oefen } für jedes Brennmaterial

Kachelöfen

Reparaturen, Ersatzteile, Chamottsteine, ff. Erde

Gustav Ewald

Spezial-Geschäft für Oefen u. Herde

Kronenstr. 2 Tel. 488.

Ein Geldbeutel

verloren am Silvesterabend von Friseur Brückel bis Seboldstraße 18, zurück bis Pfinzstraße 95. Abzugeben gegen Belohnung. Pfinzstraße 95.

Verloren

ein 20-Mk.-Schein von Blumenstr. bis Marktplatz am Mittwoch nachmittag. Bitte abzugeben gegen Belohnung. Blumenstraße 7 II.

Im evangel. Vereinshaus, Zehntstraße 4, ist bei der Weihnachtsfeier am 28. Dez. ein Geldbeutel liegen geblieben. Der Eigentümer kann ihn dort abholen.

Verloren ein Schurz, schwarz-weiß gestreift, durch Hauptstr. bis Turmbergstr. Abzugeben gegen Belohnung Turmbergstr. 2.

Ein kleiner Füllofen ist preiswert zu verkaufen. Näheres Jägerstraße 19, 1. St.

1 Nußbaum-Bettstelle mit Rost, Matratze u. Keil zu verkaufen. Rappenstr. 25, 2. Stock.

Hinterwälder-Kuh

26 Wochen trächtig, zu verkaufen. Spitalstraße 20, 2. St.

Welschkorn,

sowie zwei guterhaltene Petroleum-Stehlampen, zwei Regenmäntel u. eine Partie Stehkrägen zu verkaufen. Pfinzstraße 32.

Eine Ente

zugelaufen. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr und Futterkosten. Kelterstraße 6 II.

Schöner Hund

zugelaufen. Abzuholen Grötzingerstr. 35.

Ein weißer

Spitzer

ist entlaufen. Der Wiederbringer erhält gute Belohnung. Aue, Adlerstr. 26.

2 alte Fahrräder

ohne Gummi, darunter ein Damenfahrrad, zu kaufen gesucht. Angeb. mit Preis unt. Nr. 1355 an den Verlag d. Bl.

Lohnender Nebenverdienst.

Suche in jedem Ort geeignete Personen, welche das Austeilen von Heften bei guter Bezahlung übernehmen kann.

Emil Eichler, Durlach, Friedrichstr. 11.

Gewerbe- und Handelsschule Durlach.

Die in den Gewerbebetrieben hiesiger Stadt beschäftigten weiblichen gewerblichen Arbeiter (Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge) sind nach Ortsstatut verpflichtet, die Gewerbeschule hier bis zum vollendeten 18. Lebensjahre zu besuchen.

Alle in Betracht kommenden Schülerinnen wollen sich am

Mittwoch, den 7. Januar 1920, nachm. 2 Uhr,

in der Gewerbeschule (2. Stock, Saal 9), mit Schreibmaterial und dem letzten Schulzeugnis versehen, zur Anmeldung einfinden.

Durlach, den 2. Januar 1920.

Das Gewerbeschulrektorat.

Geschäftseröffnung u. -Empfehlung.

Der hies. Einwohnerschaft sowie meiner werten Nachbarschaft zur gefl. Nachricht, daß ich

Waldstraße 10 ein

Spezerei- und Flaschenbiergeschäft

eröffnet habe. Ich werde es mir angelegen sein lassen, meine Abnehmer mit nur guter Ware und prima Moninger Bier jederzeit reell zu bedienen und ersuche, mein Unternehmen gütigst zu unterstützen.

Hochachtungsvoll

Karl Kiefer.

Stenotypistinnen-Kursus.

Am 7. Januar beginnen wir mit einem **Spezial-Kursus** für junge Damen in

Stenographie u. Maschinenschreiben

Schönschreiben, einf. Buchführung, Korrespondenz und Handelskunde.

Dieser Kursus bietet Gewähr für sachgemässe und vollständige Ausbildung.

Bei der Anmeldung ist das letzte Schulzeugnis vorzulegen.

Ferner empfehlen wir uns zur Ausführung in allen kaufm. Unterrichtsfächern und Sprachen.

Ausführliche Auskunft und Prospekt kostenlos durch die

Privat-Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule

„Merkur", Karlsruhe, Karlstraße 13

(nächst d. Moninger). Fernruf 2018.

Schöne Milchschweine

sind zu haben bei

Heinrich Müller

Schweinehandlung, Waldstr. 53, Tel. 489.

Spezialhaus für Stoffe

August Heidinger

Manufakturwaren, Telefon 405,

Grötzingen, Bismarckstr. 13

Von älteren Abschlüssen sind eingetroffen:

Herrenstoffe für Anzüge und Hosenstreifen, Costümstoffe

unter diesen Stoffen finden Sie, daß jedem Geschmack Rechnung getragen ist und befinden sich hierunter rein wollene Stücke in marengo und dunkelblau.

1268 Bettsatin doppeltbreit

so schön wie Damast.

Bettfedern in allen Preislagen.

Katholischer Gottesdienst.

Dienstag, den 6. Januar 1920. (Dreikönigsfest.)

7 Uhr: Frühmesse.
8½ „ Kindergottesdienst.
9½ „ Hauptgottesdienst mit Predigt und Hochamt mit Segen.
2 „ Corporis Christi Bruderschaft mit Segen.

Eldorado-Lichtspiele

— modernes Lichtspielhaus —

(früher Residenz-Theater)

jetzt

Gambrinussaal (Hauptstr. Ecke Amalienstrasse)

Eröffnungs-Spielplan

Der grosse Sherlok-Holmes-Schlager

Die

Du-Li

Eröffnung!

Wir übergeben hiermit unser neues Lichtspielhaus dem werten Publikum. Wir werden bemüht sein, das verehrliche Publikum voll und ganz zu befriedigen. Wir haben keine Kosten

Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G.

Eigenvermögen mit Reserven 57 Millionen Mark.

Depositenkasse DURLACH, Hauptstrasse 32.

Wir bewilligen kulant Bankkredite in jeder Höhe und gewähren auch an Private Darlehen gegen Hinterlegungen von Wertpapieren wie Kriegsanleihen, Hypthekenbank-Pfandbriefen, Städteanleihen, Actien, Versicherungspolicen etc.

Eine bindende Mitgliedschaft existiert bei uns in keinem Falle und dadurch auch keine Haftpflicht.

Strengste Verschwiegenheit in allen Geschäftsangelegenheiten.

Reichsvereinigung ehem. Kriegsgefangener

Ortsgruppe Durlach.

Am Montag, den 5 d. Mts., abends 1/8 Uhr, findet in der Wirtschaft zum „Krokodil" satzungsgemäß unsere **Generalversammlung** statt.

Vollzähliges Erscheinen erwartet

Der Vorsitzende.

Gewerbe- und Handwerker-Verein Durlach E. V.

Am Montag, den 5 Januar, abends 8 Uhr, findet im Nebenzimmer zur „Stadt Durlach" eine

Mitgliederversammlung

statt, wozu wir unsere Mitglieder hiermit freundlichst einladen.

Der Vorstand.

Freie Turnerschaft Durlach

Wir machen unsere Mitglieder sowie Schüler aufmerksam, daß der Turnbetrieb wieder voll aufgenommen wird und zwar:

Dienstag und Donnerstag von 6 bis 8 Uhr Schüler, von 8 bis 10 Uhr Turner und Zöglinge.

Das Turnen der Damenabteilung beginnt erst am 13. Januar von 6 bis 1/8 Uhr. Vollzähliges und pünktliches Erscheinen wünscht

Der Vorstand.

GABELS-BERGER

Stenographenverein „Gabelsberger" Durlach.

Morgen abend 1/9 Uhr **Monatsversammlung** im Pflug. Vorstandsmitglieder 1/2 Stunde früher.

Mittwoch abend 8 Uhr Beginn der Diktier-, Lese- und Vortragsabende in der Hindenburgschule.

Zahlreiches Erscheinen erwartet

Der Vorstand.

Schüler-Aufnahme

Mittwoch, den 7. Januar, zwischen 5—8 Uhr

Schreibkurs

Gasthaus z. Pflug, Durlach

Spezialist F. Buck.

Oeffentliche Vorträge!

Jeden **Dienstag abend 8 Uhr** in der „Sonne" von Herrn Prediger Busch

Der große Kampf zwischen Christen und Satan!

Eintritt frei! Jeder willkommen!

Schafwolle.

Wir geben hiermit zur Kenntnis, daß wir Schafwolle im Lohn zum Spinnen annehmen.

Kunstwollwerke Werner & Pick,

G. m. b. H.

Kleinsteinbach i Baden.

Frischgewäss. Stockfische

empfiehlt

Rudolf Sauder

Telephon 310 Hauptstraße 35.

Radfahrer-Club „Germania" 1892

Mittwoch abend 8 Uhr **Klubsitzung** im Lokal (Festhalle). Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist nötig.

Der Vorstand.

F. C. Germania 1902 Durlach, e. V.

In unserer Generalversammlung am 1. Jan. 1920 wurden folgende Nummern der Anteilscheine ausgelost:

11	40	41	42	43	55
56	57	71	93	102	104
111	112	126	200	204	205
232	233	234	235	236	263
264	265	268	281	283	284
287	291	292	301	339	383
395	407	408	416		

Die Inhaber der betr. Anteilscheine können dieselben beim 1. Kassier, Herrn Emil Seiter, Amalienstr. 25 II., jeden Abend von 5 Uhr ab, einlösen.

Bis Samstag, 10. Jan. 1920 nicht eingelöste Scheine haben die Gültigkeit verloren

Der Vorstand.

Tanz-Unterricht.

Derselbe beginnt Mitte Januar, gefl. Anmeldungen beliebe man in der Karlsburg oder meiner Wohnung, Lindenstraße 1, zu machen.

Unterricht an einzelne auch ältere Personen bei mäßigem Honorar jederzeit.

Hochachtungsvoll

Karl Goldschmidt

Tanzlehrer.

Prachtvolle 4-Zimmerwohnung m. Bad, Balkon und Veranda in gutem Hause u. herrl. Lage geg. and. 4-Zimmerwohnung m. gut. Mieter sof. zu vert. Ang. u. Nr. 7 a d. Verl.

Junger, brauner, langhaariger **Dachshund**, Name Teddy, auf dem Turmberg verlaufen. Wiederbringer erhält gute Belohnung.

W. Kemptner, Karlsruhe, Schützenstr. 63 a.

Ich zahle

gute Preise für getragene Herren- u. Damenkleider, Schuhe u. Stiefel, Leib- u. Bettwäsche, Gardinen, Schmucksachen, sowie auch alle Art Möbel. Postkarte erbeten. **An- und Verkaufsgeschäft S. Stiebel, Durlach, Hauptstraße 8.**

Zu verkaufen

eine gute **Nutz- u. Fahrkuh**, 31 Wochen trächtig, Durlach, Pfingstr. 84, 2. Stock, rechts.

Eldorado-Lichtspiele

(früher Residenz-Theater)

Gambrinus-Saal.

Nur noch 2 Tage!

Der grosse Sherlok-Holmes-Schlager

Die rätselhafte Sphinx

Detektiv-Drama in 4 Akten

und

Das reizende Lustspiel

Die grosse Erbschaft

— 3 Akte. —

Färbe im Hause!

mit den altbewährten **Stoff-Farben** aus der:

Adler-Drogerie Ernst Bauer. Blumen-Drogerie Jul. Schäfer Central-Drogerie Paul Vogel.

Volksbank Durlach

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht

empfiehlt ihre Dienste zur

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte

entsprechend ihrer genossenschaftl. Grundsätze

zu den entgegenkommendsten Bedingungen.

Wir vergüten ab 1. Januar

auf Sparguthaben	4 %
für Guthaben in laufender Rechnung	3 1/2 %
im Scheck- und Giro-Verkehr	3 1/2 %

und berechnen

bei Kreditnahme in laufender Rechnung	5 %

Jedes Mitglied kann sich einen Geschäftsanteil von ℳ 500.— erwerben, worauf, wie schon seit einer Reihe von Jahren eine Dividende von 6 % ausgeschüttet wird.

Der Vorstand.

Schlacken

können unentgeltlich abgeführt werden bei

H. Boit & Söhne.

Ein Enterich

zu kaufen gesucht

Blumenstr. 3, 1. St.

Welschkorn

zu kaufen gesucht. Näh. Karlsruhe, Zähringerst 23 mit **Preisangabe.**

Suche für sofort fleißiges pünktliches

Mädchen,

welches schon in besserem Hause tätig war, zu kleiner Familie. Gehalt 60 Mk. Zu erfragen im Verlag d. Bl.